

// BREMISCHER GEWERKSCHAFTSTAG AM 24. NOVEMBER 2020 //

Beschluss

Auswirkungen der Pandemie auf befristet Beschäftigte im Wissenschaftsbereich

Die GEW Bremen fordert die bremische Regierung auf, im Hinblick auf die besondere Situation befristet Beschäftigter im Wissenschaftsbereich mit deutlichen strukturellen und materiellen Unterstützungsmaßnahmen zu reagieren.

Notwendig sind insb. konkrete Hilfsmaßnahmen,

- um bei pandemiebedingten Verzögerungen Beschäftigten auf befristeten Qualifikationsstellen eine Verlängerung zu ermöglichen, auch wenn seitens des Mittelgebers keine diesbezügliche Finanzierung bereitgestellt wird;
- um pandemiebedingte Verzögerungen durch Abschlussstipendien aufzufangen, sofern Stipendiat*innen seitens der jeweiligen Fördereinrichtung keine Verlängerung erhalten;
- um zusätzliche Stellen für aktuelle Studienabsolvent*innen zu schaffen, da andernfalls aufgrund von Verlängerungen bisheriger Stelleninhaber*innen die Zahl freier Stellen für eine Abschlusskohorte („verlorener Jahrgang“) deutlich reduziert sein wird.